BÜHNEN MAGAZIN

5.000ste Anhänger-Arbeitsbühne

Einen guten Grund zum Feiern gab es am 24. August 2006 bei Hematec in Dresden. Die 5000ste Anhänger-Arbeitsbühne aus der Produktion von Dino Lift Oy in Finnland wurde an den Importeur für Deutschland und Österreich, die Hematec Arbeitsbühnen GmbH, übergeben. Von dort aus trat die Maschine gleich ihre erste Reise zu den Platformers` Days an.

In Hohenroda präsentierte die Hematec Arbeitsbühnen GmbH ... *BM-Bild*

... die 5.000ste Dino Lift-Anhänger-Arbeitsbühne – ein Dino 160XT. *BM-Bild*

Dino Lift Oy mit Sitz in Loimaa, Finnland, blickt auf eine etwa 50 Jahre alte Tradition zurück. In den Anfängen entwickelte und produzierte das Unternehmen verschiedene anspruchsvolle Maschinen für die Landwirtschaft, die überwiegend im skandinavischen Raum verkauft und eingesetzt wurden.

Die erste Anhängerarbeitsbühne wurde 1975 für einen landwirtschaftlichen Betrieb gebaut. Als Hematec mit dem Vertrieb der Dino-Anhängerbühnen Anfang 1996 begann, gab es drei verschiedene Typen bis maximal 18 m Arbeitshöhe.

Zurzeit umfasst die Produktpalette der Anhänger-Arbeitsbühnen zehn verschiedene Modelle mit Arbeitshöhen zwischen 10,5 m und 26 m. Ergänzt wird das Dino Lift-Programm durch zwei selbstfahrende, geländegängige und allradgetriebene Spezialarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von 20,5 m und 24 m. In Kooperation werden zwei Lkw-Arbeitsbühnen in Deutschland unter der Federführung von Hematec auf Leicht-Lkw aufgebaut, die 21,5 m und 26,5 m Arbeitshöhe bieten.

Besonders die vergangenen drei Jahre waren für Dino Lift Oy sehr erfolgreich, und die Produktionskapazität dieses Jahres ist bereits ausgelastet. Hematec als umsatzstärkster Importeur außerhalb Skandinaviens wird nach eigenen Angaben einen beachtlichen Anteil der produzierten Dino-Arbeitsbühnen vermarkten – deutlich über 150 Maschinen. Vertrieb und Service in Deutschland und Österreich werden von Dresden aus unter Mitwirkung des gesamten Teams kontinuierlich aus- und aufgebaut.

Platformers` Days 2006

Über die Platformers` Days und deren Verlauf sowie die derzeitige Auftragslage und die Zukunft sprach BM mit Hematec-Verkaufsleiter Franz-Josef Heiland.

BM: Welchen Stellenwert hatten Ihrer Meinung nach die diesjährigen Platformers` Days?

Heiland: Der Stellenwert der diesjährigen Platformers` Days schätzen wir sehr hoch ein.

BM: Wie fällt Ihr Fazit zu den Platformers` Days 2006 aus?

Heiland: Das Fazit nach der Veranstaltung ist aus unserer Sicht als sehr zufrieden stellend zu bezeichnen. Außer der wichtigen Zielgruppe der Arbeitsbühnenvermieter sind weitere Arbeitsbühnenanwender aus Handwerk und Kommunen beziehungsweise Energieversorger als interessierte Besucher festzustellen gewesen.

BM: Wie beschreiben Sie Ihre derzeitige Auftragslage? Welche Lieferzeiten müssen von den Kunden berücksichtigt werden?

Heiland: Nach einer nur kurzen ruhigen Phase im Sommer ist eine gute Auftragslage mit mindestens gleich bleibender oder steigender Tendenz zu verzeichnen. Je nach Gerätetyp sind Lieferzeiten von 6 bis 12 Wochen die Realität.

BM: Wie würden Sie die Stimmung der Vermieter beschreiben?

Heiland: Die Stimmung der Vermieter ist meist positiv. Der Preiskampf ist aber nach wie vor vorhanden. Die Gesamtauftragslage hat sich aber deutlich verbessert.

BM: Können Sie innerhalb Ihrer Produktpalette Trends ausmachen? Welche Maschinen sind am meisten gefragt?

Heiland: Aus unserer Produktpalette der Dino Lift-Anhänger-Arbeitsbühnen von 10,5 bis 26 m Arbeitshöhe sind die Typen von 15 m bis 18 m Arbeitshöhe die meist verkauften Geräte.

BM: Wie sieht Ihre Prognose für das restliche Jahr aus?

Heiland: Für die verbleibenden Monate von September bis Ende Dezember erwarten wir einen starken Auftragseingang.

BM: Können Sie uns schon sagen beziehungsweise andeuten, was für Neuheiten/Innovationen für die Bauma im kommenden Jahr geplant sind?

Heiland: Da sich der Hersteller Dino Lift Oy traditionell vor der Bauma in Schweigen hüllt, könnten wir nur spekulieren, was wir an dieser Stelle aber nicht möchten. Es wird auf jeden Fall Neuheiten auf der Bauma geben. *BM*

Mit von der Partie war auch eine Lkw-Arbeitsbühne. *BM-Bild*